

Carl Büchle, Kunstverlag, Berlin-Friedenau,
Mainauerstraße 10

Rheinbilder als Mahner

in jedes deutsche Heim und die Empfangsräume von Behörden, Gesellschafts- und Geschäftshäusern, Hotels usw.

Veranlassen Sie den Ersatz von zahllosen zwecklosen Plakaten und anderen Reklamebildern, alten Diplomen und Kitsch aller Art

unter Verwendung der vorhandenen Rahmen

durch meine Radierungen von Prof. B. Mannfeld und Prof. Hugo Ulbrich, die sämtlich wieder lieferbar sind.

Mannfeld, Koblenz (quer), Frankfurt a. M. (hoch), Köln (hoch), Trier (Porta Nigra, quer), Mainz (quer). Bildgröße 75/55, mit Schrift ord. 100.—

Ulbrich, Pfalz bei Caub, Schloß Rheinfels je Bildgröße 64/45 (hoch) mit Schrift ord. 80.—

— Bonn, Heliogravüre nach Zeichnung des Künstlers, Bildgröße 75/44 (quer) ord. 100.—

Remark- und vor der Schriftdrucke zum Teil noch lieferbar. Interessenten bitte um Nachricht.

Folge „Vom Rhein“ in Folio, Bildgröße etwa 17,5×24,5
Preis mit Schrift M. 25.—, vor der Schrift u. Eprouves M. 40.—,
signiert, 100% Aufschlag.

Mannfeld, Mainz (Gutenbergdenkmal und Dom), auch v. d. Schr. u. Eprouve

„ Bacharach, auch v. d. Schr. u. Eprouve

„ Oberlahnstein, „

„ Loreleifels, auch Eprouve

„ Am Laacher See, auch v. d. Schrift

„ St. Apollinaris bei Remagen, „

„ Altenahr, „

„ Inneres des Bonner Münsters, „

„ Andernach (Barbarossatum)

„ Der Rhein bei Rolandsed

„ Aus dem Siebengebirge

„ Der Drachensfels

„ Ruine Heisterbach im Winter

„ Godesberg

„ Köln, Stadtbild von einst

„ Bild auf Bonn

„ Bonner Münster, Außenansicht, auch v. d. Schrift

„ Bonner Marktplatz, „

„ Partie am alten Zoll bei Bonn

Ulbrich, Pfalz bei Caub, Heliogravüre

„ Schloß Rheinfels, „

„ Beethovens Geburtshaus, Heliogravüre

„ Bonn am Rhein, Radierung, da Platte verloren,
Preis 40.—, hierbon Remarkdrucke, signiert. Preis
80.— in Passepartout.

Auslieferung der großen Blätter Frankfurt und Köln und der Folios in Berlin, die der übrigen bei Herrn Franz Wagner, Leipzig.

Rabatt 40% und 13/12, letztere nur von Schriftdrucken
Mappen in engl. Bugram ord. 75.—.



Soeben erschien in meinem Verlage:

Dr. Willibald Gentschel

Das Relativitätsprinzip
im Rahmen einer Gesamtansicht
von Welt und Mensch

80 Seiten

Gebestet M. 5.—



Der Verfasser dieser Schrift, die in zwölf gedrängten Kapiteln eine Systematik des modernen naturwissenschaftlichen Denkens von Kepler bis Einstein

gibt, ist als einer der universalsten Geister unserer Zeit, als ein Mann von souveräner Bildung, die weit mehr ist als bloße Gelehrsamkeit; die dem Leben dient und nicht der Wissenschaft, anerkannt.

Einsteins Theorien haben in ungezählten Flugschriften ihren Niederschlag gefunden. Soweit ihr Studium nicht die wissenschaftliche Schulung des Mathematikers voraussetzt, nehmen sie, öfter aus zweiter und dritter Hand, kritik- und urteilslos Theorien, die ihr Urheber selbst nicht anders wertete, als gegebene Tatsachen hin.

Dem gegenüber weist die Gentschelsche Schrift eine grundsätzlich andere Einstellung auf: sie zeigt in kristallklarer, jedem Interessierten zugänglicher Sprache und Darstellung, wie die Einsteinschen Postulate nur das Endglied einer jahrhundertelangen Entwicklung der naturwissenschaftlichen Forschung sind, auf deren Schultern er steht. Indem auf diesem Wege die Einsteinschen Theorien auf die ihnen zukommende wirkliche Bedeutung zurückgeführt werden, gewinnt der Leser zugleich die überraschendsten Aufschlüsse über die Bedeutung derselben für unser heutiges Denken und Weltbild.



Hieraus belieben Sie zu ersehen, daß das Interesse für diese Schrift weit über die Kreise der Einsteinianer hinausgeht. Jeder Gebildete, der sich über die philosophische Grundlegung der modernen Naturwissenschaft klar zu werden wünscht, ist Käufer.



Bezugsbedingungen im Verlangzetteln

Erich Matthes Verlag
Leipzig